



Seniorenfreundliche Betriebe.

Feierliche Überreichung der Zertifikate im Kurpfalztreff.

Wie schon mehrfach berichtet, ermittelte der Seniorenbeirat in einer Umfrage die „Seniorenfreundlichkeit“ der Geschäftswelt in unserer Gemeinde. Am Mittwoch den 30. Mai 2012 war es soweit. In einer Feierstunde wurden die Zertifikate an die Teilnehmer verteilt, die als besonders seniorenfreundlich gewertet wurden. Etwas stärkere Resonanz wäre schön gewesen aber es sind doch etliche Geschäftsleute gekommen um ihre Urkunden persönlich abzuholen.



Alle Anwesenden wurden mit einem Begrüßungstrunk empfangen bevor es zur Verleihung der Zertifikate ging. Seniorendezernent Jürgen W. Martin erläuterte in

seiner Begrüßung nochmal den Sinn und Zweck dieser Aktion. Hans- Rainer Schiffmann, Vorsitzender des Seniorenbeirats, brachte zum Ausdruck, dass so eine Plakette durchaus auch als Werbeträger zu sehen sei. 80 Betriebe und Praxen haben mitgemacht. Gewertet wurde nach einem Punktesystem. Insgesamt waren maximal 90 Punkte zu erreichen. Früchte-Shop Choinovski erreichte neben anderen die volle Punktzahl. Neben den Urkunden wurden auch noch Aufkleber mit 1 2 oder 3 Smileys ausgehändigt. Besonders seniorenfreundliche Betriebe wurden mit 3 Smileys bedacht, die an der Eingangstür angebracht werden können. Alle 3 Bankfilialen, die Warenhäuser Penny und Globus, Bäckerei Preiß, Optik Klein und das Elektrogeschäft Freer wurden mit 3 Smileys ausgezeichnet.



Umrahmt wurde das Programm von zwei jungen Musik-Talenten, Mark Lohse und Fabian Schreck, die klassische Stücke zu Gehör brachten. Gekonnt spielten sie vierhändig am Flügel und einer griff sogar noch zur Geige. Ihr Auftritt hat dieser Feierstunde einen festlichen Rahmen verliehen. Herzlicher Applaus belohnte die Künstler für ihre gekonnten Darbietungen.

Nach dem offiziellen Teil fanden sich noch verschiedene Gruppen zum lockeren Gespräch zusammen, bevor diese durchaus würdige Veranstaltung zu Ende ging. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei Familie Merkel aus Kleinniedesheim und bei Bäckerei Preiß für die Unterstützung dieser Feier durch ihre Sachspenden.
Harald Muly

40 jähriges Bestehen d d r a n d f r a u e n B o b e n h e i m - R o x h e i m .

Von Angela Kapper



von links nach rechts:
Barbara Rahn, Beate Hauch, Barbara Seelert, Inge Marx, Christa Voll
Marluise Vogel, Anita Mayer, Gudrun Hiller, Ursula Hertfelder, Angela Kapper, Susi Knies

Die Landfrauen feierten am 17. 03. 2012 ihr 40 jähriges Bestehen.

Am Vortag wurde der Saal der Chorgemeinschaft- k

Blumenschmuck und viel Liebe zum Detail in ein festliches Ambiente verzaubert.

Gutgelaunt sind von 129 Mitgliedern 110 Landfrauen der Einladung zu diesem Jubiläum gefolgt.

Auch unser Bürgermeister, Herr Manfred Gräf, die Kreisvorsitzende Frau Rose Reber, (Landfrauen Vorderpfalz), der Vorsitzende des Bauern-u. Winzerverbandes Herr Norbert Fischer, der Vorsitzende des Ortskartells Herr HaPe. Mathias waren unsere Gäste. Eine Abordnung der Landfrauen aus Beindersheim, mit der Vorsitzenden Frau Inge Fruth sowie Frau Hauenstein von der MS-Gruppe, haben ebenfalls unsere Einladung angenommen.

Viele konnten es gar nicht abwarten und waren schon lange vor dem offiziellen Beginn erschienen. Am Eingang wurde jeder freudig mit einem Glas Sekt willkommen geheißen. Viel Lob und Bewunderung gab es für den

Von Gudrun Hiller wurden alle Ehregäste und Anwesende herzlich begrüßt und willkommen geheißen, auch gedachte man den verstorbenen Mitgliedern in einer Gedenkminute.

Barbara Rahn ließ dann 40 Jahre Landfrauengeschehen ausführlich Revue passieren. Ein Gemurmel ging durch

Von Barbara Seelert wurden 20 Frauen für ihre 40jährige Mitgliedschaft mit einer Rose bedacht und vier Gründungsmitglieder mit einer Urkunde und Blumenschmuck besonders geehrt.

Die Ehrengäste sprachen uns ihre Glückwünsche aus und überreichten uns Geld- und Sachgeschenke, über die wir uns sehr gefreut haben.

Einen Hörgenuss mit Querflöte boten uns die beiden Mädchen Isabell Langenstein und Johanna Traser. Herzlicher Applaus

honorierte Ihre musikalischen Darbietungen. Sie verliehen dem ganzen festlichen Rahmen einen besonderen Zauber. Unter der Leitung von Christine Kapper überraschten uns neun sportliche Vereinsdamen, aus den eigenen Reihen, mit einem schmissigen Tanz.

Der heiße Rhythmus der 70er Jahre regte dann auch zum Mitklatschen an und wurde mit tosendem Beifall belohnt.

Nach Ende des offiziellen Teils durfte nun erzählt, gelacht und gelästert werden. Frühere Erinnerungen Du noch,

Zwischenzeitlich war vom Partyservice der Metzgerei Reichling ein 12m langes großartiges Buffet aufgebaut worden. Unter strengem Kommando von Barbara Rahn durfte dies nun gestürmt und geplündert werden. Abschließend sangen wir unser traditionelles internationales Landfrauenlied bevor sich pö a pö unser tolles Fest auflöste.

Glücklich und zufrieden trat jeder seinen Heimweg an. Mit der Beteuerung M schönes Fest ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende. 7

Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern und Ehrengästen für ihr zahlreiches Kommen, den Helfern der Küche, dem Ausschank, dem Fotograf und all denen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben recht herzlich.

Einladung zum Senioren-Grillfest am 03. August 2012



Das Senioren Grillfest am
03.08.2012 , ab 16.00 Uhr,
findet auch in diesem Jahr auf dem Vereinsgelände
der Naturfreunde, Ortsteil Bobenheim (Siedlung)
statt.

8 †
schon bereit, um bei Musik von Klaus Schlosser,
Grillgut und kühle Getränke zu servieren.
Anmeldungen und Bon-Verkauf werden am 16. Und
23. Juli von Renate Brauer im Kurpfalztreff
entgegengenommen.

Also liebe Seniorinnen und Senioren, Termin merken,
sich anmelden, und dann mit guter Laune zum
Grillfest kommen.

Werner Krauß

Mobil bleiben - aber sicher

Ende vergangenen Jahres bekamen wir vom Forum Ver-
kehrssicherheit Rheinland-Pfalz, der Kreisverkehrswacht
Bad Dürkheim, die Information, dass sich die Verkehrs-
wacht unter dem Motto mobil bleiben - aber sicher, der
demographischen Entwicklung, die auch vor den auto-
fahrenden Verkehrsteilnehmern nicht halt macht, stellt.
Das Angebot wurde im Seniorenbeirat ausgiebig beraten
und positiv aufgenommen.

Mit dem Moderator Herrn Heinz Lembach wurde durch
unseren Vorsitzenden Kontakt aufgenommen und ein
möglicher Termin vereinbart.

Über das Amtsblatt wurde auf diese Veranstaltung hin-
gewiesen. Es meldeten sich 15 Interessierte ältere Mit-
bürgerinnen und Mitbürger.

An zwei Tagen, am 13.03. und 14.03.2012, wurde das
Seminar in jeweils 2 Stunden im Kurpfalztreff mit Herrn

Lembach (einem sehr kompetenten ehemaligen Fahr-
schullehrer) durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen in an-
schaulicher Form die neuesten Änderungen der Stra-
ßenverkehrsordnung und Zulassungsordnung nahe ge-
bracht.

Viele Informationen waren für die Teilnehmer neu und
haben das Fahrschulwissen und die Verkehrspraxis er-
gänzt, so dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
in Zukunft mit dem Pkw und auch mit dem Fahrrad si-
cherer im Verkehr bewegen können.

Die Meinung der Teilnehmer zu dieser Schulung war
sehr positiv, so dass wir beschlossen haben, wenn Inte-
resse an einer weiteren Schulung bestehen sollte, noch
mal einen Kurs anzubieten.

Interessenten können sich bei Rainer Schiffmann Tel.Nr.
06239-1639 oder E-Mail
Rainer.Schiffmann@t-online.de melden.

Rainer Schiffmann

Eine unglaubliche, aber wahre Ge- schichte.

Herr Müller (Name geändert) startete mit seinem Fahr-
rad. Am Hoftor fiel ihm ein, dass er eine Einkaufstasche
vergessen hatte. Er stellte das Rad unverschlossen am
Eingangstor ab. Als er nach wenigen Augenblicken zu-
rückkam war sein nicht mehr ganz neues Fahrrad ver-
schwunden.

2 Tage später stand sein Rad wieder vor der Eingangstür
mit einem kleinen Briefumschlag und einer Nachricht :

o k-
bringe. Als kleine Entschädigung lege ich Ihnen 2 Thea-
terkarten für nächsten Donnerstag bei.
† o

Herr Müller war sehr erfreut, es gibt doch noch anstän-
dige Menschen, dachte er.

Gut gelaunt besuchte er mit seiner Frau die Theaterauf-
führung.

Weniger freute er sich, als er nach dem stimmungsvol-
len Abend nach Hause kam und sein Haus ausgeraubt
vorfand.

Diese Begebenheit ist nicht in Bobenheim Roxheim
passiert, es könnte aber auch hier geschehen sein.

Das schreibt jemand bei dem eingebrochen wurde, der
so etwas hier in einem 4 Familienhaus nie für möglich
hielt!

J.W.M



Kauf rückgängig machen

Eine Information der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Wer auf einer Freizeitveranstaltung, wie einer Kaffeefahrt, Waren erwirbt und dies im Nachhinein bereut, muss nicht am Kaufvertrag festhalten. Darauf weist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hin.

Drückt der Preis der neuen Heizdecke auf den Magen oder kommen doch Zweifel an der angepriesenen Wunderwirkung der Mineralstoffkapseln, dann können Verbraucher innerhalb von 14 Tagen nach Aushändigung der Widerrufsbelehrung ohne Begründung vom Kaufvertrag Abstand nehmen.

Die Verbraucherberatung empfiehlt: Schicken Sie aus Beweisgründen einen Widerruf an den Vertragspartner immer so ab, dass Sie die Einhaltung der Frist nachweisen können (Fax mit Sendenachweis oder Einschreiben). Achten Sie bereits beim Abschluss von Verträgen unbedingt auf das richtige Datum. Unseriöse Anbieterinnen und Anbieter versuchen immer wieder das Widerrufsrecht durch Zurückdatieren des Vertrages zu umgehen.

Hat die mitgenommene Ware nicht mehr als 40 Euro gekostet und Sie haben sofort bezahlt, können Sie den Vertrag allerdings nicht widerrufen.
 Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz,
 E-Mail: info@vz-rlp.de Internet: www.vz-rlp.de
 Entnommen aus Spätlese Senioren-Info für Rheinland-Pfalz

Zu guter Letzt noch ein Sudoku

2		6		8		
9				1		
5		9			7	
					4	2
			8	7		
	7	5	3			
				6	2	3
	9		7	1		
	5	1		2		

Herausgeber:
 Gemeindeverwaltung
 Seniorenbeirat Bobenheim-Roxheim,
 Rathausplatz
 67236 Bobenheim-Roxheim
 Verantwortlich: Jürgen W. Martin, 06239-1786
 Redaktionsteam: Harald Muly, 06239-99143
 Willi Petermann, Werner Krauß,
 Gerhard Schall.
 E-mail: journal@senioren-bobrox.de